

Autofasten 2020- Wien und Niederösterreich

Ein Erfolg für uns und unsere Umwelt

2020 war bis dato das erfolgreichste Autofastenjahr. Auch wenn der Auslöser dafür die von der Bundesregierung verordnete "Hausisolation", aufgrund von Covid19, war, so war das Ergebnis dennoch genau das, wofür Autofasten kämpft, saubere Luft, weniger Lärm und viel gewonnene Lebenszeit. Die letzten Monate haben uns vor Augen geführt wie wenige Autofahrten für unser tägliches Leben wirklich notwendig sind. Wir haben festgestellt, dass das was uns wirklich gefehlt hat, nicht das Autofahren war, sondern das Bewegen in der Natur und der Kontakt zu anderen Menschen. Autofasten versucht genau dies aufzuzeigen. Wir sind guter Dinge, dass diese Zeit für Viele den Anstoß gebracht hat, auch in Zukunft den Pkw stehen zu lassen und die zahlreichen Alternativen zu nützen.

Einen Einblick, wie sich das „Autofasten“ heuer ausgewirkt hat, gibt der „Covid-19 Mobility Report“ des Internetkonzerns Google. Basierend auf Bewegungsdaten von Mobiltelefonen hat sich gezeigt, dass der Freizeitverkehr in Österreich um 81% gesunken ist, der Einkaufsverkehr um 27% und der Verkehr zu den Arbeitsplätzen um 45%. Das hatte positive Folgen für die Umwelt. Laut Umweltbundesamt ist die Belastung mit Stickoxiden quer durch Österreich massiv (teilweise um mehr als die Hälfte) gesunken. Bilder aus Venedig, wo man derzeit statt Kreuzfahrtschiffen Fische in den Kanälen sieht, sprechen für sich.

Die von der Katholischen und Evangelischen Kirche getragene Aktion „Autofasten – Heilsam in Bewegung kommen“ wurde in Wien und Niederösterreich von ÖBB, VCÖ, Alpine Pearls und vielen weiteren Kooperationspartnern unterstützt.



Start der Aktion Autofasten 2020

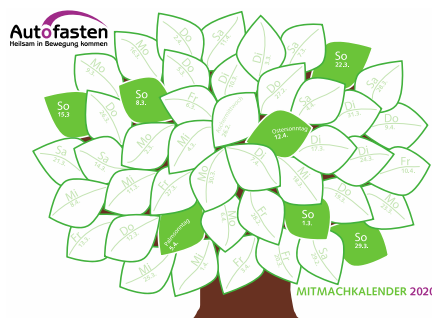
mit folgenden Personen (von links nach rechts)

Andrea Kampelmühler, evangelische Umweltbeauftragte Wien; Franz Scharl, Weihbischof der Erzdiözese Wien; Petra Völkl, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie; Roland Kern, ÖBB Personenverkehr Marketing; Jürgen Schneider, Sektionschef Klima- und Umweltschutz im Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie; Willi Nowak, VCÖ-Geschäftsführer; Matthias Geist, Superintendent der Wiener evangelischen Kirche; Markus Gerhartinger, Umweltbeauftragter der Erzdiözese Wien

Für Christen ist die Schöpfung ein Geschenk Gottes. Deswegen ist es uns wichtig, sie zu bewahren und zu schützen – für uns und unsere Mitmenschen. Die Fastenzeit bietet sich an, über den eigenen Lebensstil nachzudenken und ihn neu zu gestalten. Autofasten bietet die Möglichkeit „in einen menschen- und schöpfungsfreundlich(er)en Lebens-Stil umzusteigen – vor Ostern & erst recht nach Ostern!“ wie es Weihbischof Franz Scharl ausdrückt. Ähnlich sieht es auch der Wiener Superintendent Matthias Geist: "Autofasten lässt mich ganz auf die Natur als gute Schöpfung Gottes hinhören!"

Wir möchten uns bei allen Partnerorganisationen von AUTOFASTEN bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unserem langjährigen Partner dem VCÖ (Verkehrsclub Österreich), welcher auch dieses Jahr allen Teilnehmern der Aktion eine kostenlose Versicherung zur Verfügung gestellt hat, die eine Rechtsschutz-, Haftpflicht- und Unfallversicherung für private Wege zu Fuß, mit Inline-Skates, per Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln beinhaltet.



Bewusstseinsbildung ist einer der Eckpfeiler der Aktion Autofasten.

✦ Hier lag der Schwerpunkt in diesem Jahr auf Workshops und Mitmachkalender für Volksschulen. So wurden wieder unsere Mitmachbäume an interessierte Schulen versendet. Jedes Blatt des Baumes steht für einen der Fastentage und darf von den SchülerInnen mit Farbe ausgemalt werden. Je nachdem, wie ökologisch der Schulweg zurückgelegt wurde, wird das Blatt Grün, Gelb oder Rot verziert. Leider hatten die Schülerinnen und Schüler aufgrund der Schulschließungen in Mitten der Fastenzeit nicht die Möglichkeit diese fertig zu stellen und einzusenden.



Weiters konnten auch nicht alle Schulworkshops noch vor dem „shut down“ stattfinden. Wir sind jedoch guter Dinge, dass wir im Herbst die verbliebenen abhalten können. Alle Workshops werden in Kooperation mit dem Klimabündnis und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus, durchgeführt.

Die ÖBB Wiener Hauptbahnhofführung fällt in diesem Jahr, Covid19 bedingt, als Schulpreis leider aus.

Der Autofasten Hauptpreis wurde verlost.

Die Autofasten Gewinnerin des Hauptpreises 2020 wurde ermittelt. Wir gratulieren sehr herzlich zum Gutschein für 2 Übernachtungen mit Frühstück für 2 Personen in Hinterstoder, Mitglied im alpenweiten Netzwerk Alpine Pearls.

Inklusive An- und Abreise mit den ÖBB von einem Bahnhof in Österreich bis nach Hinterstoder und Transfer zur Unterkunft. Alpine Pearls steht für umweltfreundlichen Urlaub und Mobilitätsgarantie bei Reisen ohne eigenem Auto.

Die Umweltbeauftragten der katholischen und evangelischen Kirchen Österreichs freuen sich über den Erfolg der Aktion, danken allen „AutofasterInnen“ fürs Mitmachen und für ihren Beitrag zum Umweltschutz und resümieren:

„Gerade weil Autofasten 2020 „Corona“ bedingt ein riesen Erfolg war, gilt es jetzt neue Verhaltensmuster im Bereich der Mobilität zu etablieren. Chancen wie Risiken zu erkennen und durch genaues Hinsehen und Abwägen dann das Gute beizubehalten und das Negative des Notfallmodus wieder zu überwinden!“

Umweltbeauftragter der
Erzdiözese Wien
Dipl. Päd. Markus Gerhartinger
Umweltbüro der Erzdiözese Wien
Stephansplatz 6/5, 1010 Wien
Mobil: 0664/885 22 785
Mail: m.gerhartinger@edw.or.at
www.umwelt-edw.at

Umweltbeauftragte der
evangelischen Kirche
Niederösterreich
Mag.arch Irene Janda
Höhenstr. 52
3340 Waidhofen an der Ybbs
Mail: ingejanda@a1.net

Umweltbeauftragter der
Diözese St. Pölten
Dipl. -Geol. Axel Isenbart
Kath. Aktion,
Arbeitskreis Schöpfung
Klosterg. 15, 3100 St. Pölten
Tel: 02742/324-3370
Mail: a.isenbart@kirche.at
<http://www.ka-stpoelten.at>

Theologischer Referent
Mag. Michael Gaßmann
Umweltbüro der Erzdiözese
Wien
Stephansplatz 6/5, 1010 Wien
Mobil: 0664/621 69 80
Mail: m.gassmann@edw.or.at
www.autofasten.at

Umweltbeauftragte der
Evangelischen Diözese A.B. Wien
Mag.^a Andrea Kampelmühler
Leitung: Evangelischer Arbeitskreis
für Umweltfragen (EAKU)
Hamburger Straße 3, 1050 Wien
Mobil: 0676/4184146
Mail: andrea.kampelmuehler@a1.net
www.evangel-wien.at/umwelt



KATHOLISCHE AKTION
der Diözese St. Pölten





Herzlichen Dank an unsere Sponsoren und Unterstützer:



Katholische Aktion
Erzdiözese Wien



 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



klimaaktiv

mobil



mobilitäts
agentur
wien



Verkehrswende.at
verbindet Menschen



hinterstoder 
pur
es ist, was es ist.